

Stadtbezirksmanagement Misburg-Anderten
18.63.05.SBM
Ursula Herzog-Karschunke
Mail: Stadtbezirksmanagement5@Hannover-Stadt.de

13.02.2025

**Protokoll der 12. Sitzung des Integrationsbeirates Misburg-Anderten
am 11.11.2024 in den Räumen der AWO Anderten, Walter-Clemens-Platz 1,
30559 Hannover**

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 18.55 Uhr

Anwesenheit: (Abwesenheit)

Herr Tegeder (Vorsitzender, Bezirksbürgermeister)
Herr Yayici (Stellvertreter)
(Frau Binatli Gümüs)
Herr Danci-Bodnar
Herr Duensing
Frau Kuhn
(Herr Omoruyi)
Herr Rahimi
Frau Scholvin
(Herr Senatore)
Frau Siering
Frau Yarosh

Gäste:

Herr Davies- Schauspieler und Regisseur zu TOP 2
Frau Gauglitz

Frau Herzog-Karschunke (Stadtbezirksmanagement) für das Protokoll

TOP 1: Begrüßung, Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Tegeder, begrüßte die Mitglieder des Integrationsbeirates zur 12. Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zunächst blickte auf das gelungene Interkulturelle Cartoon-Kabarett mit Muhsin Omurca am 24.01.2025 im Bürgerhaus Misburg zurück, das durch eine Zuwendung des Integrationsbeirates Misburg-Anderten möglich gewesen sei.

Es seien 300 Personen anwesend gewesen und es seien, bei Verzicht auf Eintrittsgelder zugunsten Spenden für integrative Projekte im Stadtbezirk, insgesamt 2.100 € zusammen gekommen. Drei Grundschulen aus dem Stadtbezirk (Kurt-Schumacher, Pestalozzi und Mühlenweg) teilten sich die Spendengelder für ihre integrativen Projekte und hätten sich an der Durchführung des Abends organisatorisch und durch die Ausgabe von Snacks und Getränken beteiligt.

Herr Tegeder sagte, er freue sich in Zukunft über eine noch größere Teilnahme von Mitgliedern des Integrationsbeirates und des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten.

TOP 1.1 Verpflichtung von Frau Yarosh

Herr Tegeder bat **Frau Yarosh** nach vorne und verpflichtete sie per Handschlag auf die ihr obliegenden Pflichten nach dem Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG).

Dabei handelt es sich insbesondere nach den §§ 40-42 NKomVG um Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Vertretungsverbot.

Die Verpflichtung wurde ordnungsgemäß durchgeführt, der Personal- und Verpflichtungsbogen wurde unterschrieben übergeben.

TOP 2: Zuwendungsanträge/ Projekte

- **IB-01-2025/ „Schwimmkurse für Kinder bzw. Erwachsene mit Migrationsgeschichte aus Misburg-Anderten“**

Der Vorsitzende, **Herr Tegeder**, rief den Antrag des Integrationsbeiratsmitgliedes, Frau Scholvin, zu Schwimmkursen für Kinder bzw. Erwachsene mit Migrationsgeschichte aus Misburg-Anderten, IB-Nr. 01/2025, auf.

Frau Scholvin trug vor, dass aus Mitteln des Integrationsbeirates Misburg-Anderten bis zu 600 € für bis zu drei Schwimmkurse und ggf. weitere Kosten im Zusammenhang mit den Schwimmkursen im Lehrschwimmbecken des Misburger Kombibades (Hallenbad) für Personen mit Migrationsgeschichte aus Misburg-Anderten zur Verfügung gestellt würden.

Ziel soll ein sicherer Aufenthalt im Wasser sein, Wunsch wäre darüber hinaus der Erwerb des Seepferdchen-Abzeichens. Pro Person, für Kinder bzw. Erwachsene, wird ein Betrag von 1 € pro Schwimmtermin für den Schwimmbadeintritt vorab in Rechnung gestellt, um die Wertschätzung für das Schwimmangebot zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Sodann empfahl der Integrationsbeirat Misburg-Anderten dem Stadtbezirksrat Misburg-Anderten für seine Sitzung am 05.03.2025 **einstimmig**,

für bis zu drei Schwimmkurse und weitere Kosten im Zusammenhang damit für Personen mit Migrationsgeschichte aus Misburg-Anderten bis zu 600,00 € im Lehrschwimmbecken des Misburger Kombibades (Hallenbad) zur Verfügung zu stellen.

TOP 2.1- Bericht über ein Filmprojekt

Herr Davies stellte ein geplantes Filmprojekt über eine geflüchtete Person vor, die in Deutschland Repressalien erleidet. Er selbst wohne seit 2013 in Misburg und sei vor langer Zeit aus Sierra Leone geflüchtet.

In dem Filmprojekt werde es sich um einen Kurzfilm von 25 Minuten handeln. Er selbst sei Schauspieler und Regisseur, er wolle mit verschiedenen Personen drehen, die dies ehrenamtlich machten. Drehorte sollten das Bürgerhaus Misburg, der Misburger Wald, das

Misburger Waldforum sein, um nur einige zu nennen.

Herr Davies könne sich vorstellen, beim Integrationsbeirat Misburg-Anderten Gelder für Verpflegung für fünf Tage, für Unterkunft für Personen, die nicht in Hannover wohnen und für Requisiten zu beantragen und bedankte sich für die Möglichkeit, sein Projekt vorstellen zu können.

Herr Tegeder bat Herrn Davies, zeitnah einen Zuwendungsantrag an den Integrationsbeirat Misburg-Anderten mit einer Kostenübersicht zu stellen, damit alles inhaltlich geprüft werden könne.

TOP 3: Übersicht über Finanzen

Frau Herzog-Karschunke teilte mit, dass sich der Ansatz für die Integrationsbeiratsmittel für Misburg-Anderten verändert habe. Es würden weiterhin für alle Stadtbezirke insgesamt 150.000 € pro Jahr aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt. Durch die Änderungen aus WIR 2.0 würden jetzt 1/3 nach der Einwohner*innenzahl im jeweiligen Stadtbezirk anhand der Statistikdaten aus Niedersachsen und 2/3 nach den Personen mit Migrationsgeschichte im Stadtbezirk ermittelt.

Danach würde der neue Ansatz für Misburg-Anderten jetzt **9.055 €** sein statt 9.405 € in der Vergangenheit.

Neu sei seit ab diesem Jahr, dass alle Integrationsbeiratsmitglieder mit Migrationsgeschichte, die nicht dem Stadtbezirksrat angehören, bei Anwesenheit in einer Integrationsbeiratssitzung Sitzungsgeld erhielten. Deshalb sei es wichtig, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Das Sitzungsgeld betrage 25 € pro Sitzung.

TOP 4: Themen aus dem Stadtbezirksmanagement

Frau Herzog-Karschunke berichtete wie folgt:

am Samstag, 17.05.2025 findet - nach der Hälfte der Zeit der Evaluierung- eine WIR 2.0-Veranstaltung ab 15.00 Uhr auf Platz der Menschenrechte vor dem Neuen Rathaus statt. Vorher seien Veranstaltungen in den Stadtbezirken möglich, grds. Ansprechpartnerin sei Frau Moraghebi aus dem Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe.

Es werde aus Urlaubsgründen keine Organisation durch das Stadtbezirksmanagement Misburg-Anderten geben.

Hinweis: Die Unterlagen des Fachbereichs Gesellschaftliche Teilhabe wurden im Nachgang zur Sitzung versandt.

Herr Tegeder stellte fest, dass es für Misburg-Anderten keinen Ansatzpunkt für eine Veranstaltung in den Vormittagsstunden am 17.05.2025 gebe und dies entsprechend an den zuständigen Fachbereich der Landeshauptstadt Hannover mitgeteilt werden solle.

Der Europäische Nachbarschaftstag findet am 23.05.2025 von 15.00 – 18.00 Uhr am und im Bürgerhaus Misburg statt. Die Feuerwehr Misburg habe ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Der Integrationsbeirat Misburg-Anderten möchte sich wieder mit dem Flaggenquiz beteiligen. Folgende Personen haben sich bereit erklärt, den Stand zu betreuen und mit interessierten

Personen ins Gespräch zu gehen: **Bezirksratsfrau Siering, Bezirksratsfrau Kuhn, Herr Yayici, Frau Yarosh und Herr Danci-Bodnar. Die Mitglieder sprechen sich untereinander ab, um den Standdienst mit Auf- und Abbau zu gewährleisten. Der Aufbau beginnt um 13.00 Uhr.**

Für den Senior*innen-Stempelpass ist der Abschluss am 23.05.2025 mit einer kleinen Überraschung gegen Vorlage des Stempelpasses geplant. Unabhängig davon sollen die Aktionen auch nach Mai 2025 fortgeführt werden. Es bestehe grds. großes Interesse und es gebe Senior*innen, die jede Veranstaltung mitmachten, das sei ein großer Erfolg. Die nächste Aktion des Senior*innen-Stempelpasses sei am 25.2.25 von 14.00 bis 16.00 Uhr , der Demenzparcours in der Begegnungsstätte im Rathaus Misburg- nur mit Anmeldung an das Funktionspostfach des Kommunalen Seniorenservice oder telefonisch.

Das Kleine Fest Am Bache finde am 13.9.24 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr statt. Dazu werde die Abfrage in der Sitzung am 26.05.2025 erfolgen.

TOP 4: Verschiedenes:

Es bestand von Seiten des Vorsitzenden und der anderen Integrationsbeiratsmitglieder weiterhin der Wunsch, in der Sitzung am 08.09.2025 oder am 10.11.2025 durch den Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe sich die neuen Regelungen und die konkreten Auswirkungen auf die Zusammensetzung (mit Bewerbung) und die Arbeit des Integrationsbeirates ab 01.11.2026 erläutern zu lassen.

Frau Herzog-Karschunke sagte zu, sich um Referent*innen aus dem Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe für eine der beiden Sitzungen zu kümmern.

Herr Yayici sagte, am 18.02.2025 findet ab 18.30 Uhr die Delegiertenversammlung aller Integrationsbeiräte im Raum Leipzig im Neuen Rathaus statt, er werde daran teilnehmen.

Herr Yayici schlug außerdem vor, ob es möglich wäre, ein Austauschtreffen an einem noch festzulegenden Ort mit Deutschen und Menschen mit Migrationsgeschichte zu initiieren. Er wurde aus dem Kreis gebeten, für die Mai-Sitzung einen entsprechenden Antrag einzubringen, damit sich der Integrationsbeirat damit inhaltlich befassen könne. Es wurde festgestellt, dass die Idee gut sei und noch mit Leben gefüllt werden müsse.

Die nächste Sitzung:

des Integrationsbeirates Misburg-Anderten findet am Montag, 26.05.2025 um 18.00 Uhr im Rathaus Misburg, Waldstraße 9, 30629 Hannover, statt.

Die Einladung wird spätestens eine Woche vorher per Mail versandt.

Für das Protokoll:

Ursula Herzog-Karschunke (Stadtbezirksmanagerin für Misburg-Anderten)